

DerWesten - 09.06.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/sport/lokalsport/luenen/2009/6/9/news-122280611/detail.html>

Reiten

## Große Reiterfamilie beim RV Lünen-Horstmar

 Lünen, 09.06.2009, Holger Schmälzger



**Lünen. Ein fast perfektes Wochenende erlebten alle Reitsportbegeisterten, die den Weg nach Horstmar zum Alten Postweg fanden. Dort richtete der Reitverein Lünen-Horstmar wieder sein traditionelles Reit- und Springturnier aus, seit 1978 ein besonderes Ereignis für alle Vereine aus der Region.**

Schirmherr war wieder einmal MdB Dieter Wiefelspütz, der am Samstag der Veranstaltung beiwohnte, am Sonntag jedoch wegen der Europawahl wieder nach Berlin reisen musste. Sportdezernent Horst Müller-Baß, MdB Rainer Schmeltzer, Hans-Jörg Hebebrand (SPD) und Ingbert Kersebohm (Grüne) zählten ebenfalls zu den Besuchern des Turniers.

„Wir sind ganz zufrieden, es waren zwei schöne Turniertage“, bilanzierte Horstmars Vorsitzender Rudolf Hölscher kurz und knapp nach den beiden Tagen, Grund zur Beschwerde hatte er kaum.

Einziger Spielverderber bei der rundum gelungenen Mammutveranstaltung war das Wetter: Am Samstagnachmittag öffnete der Himmel seine Schleusen, die gute Laune ließen sich die zahlreichen Teilnehmer trotz Dauerregens nicht nehmen.

1245 Starts mit insgesamt 675 Pferden verbuchte die professionell eingerichtete Meldestelle in der Reithalle des RV Lünen-Horstmar. Das waren 50 Starts weniger als im letzten Jahr, bei der großen Gesamtzahl allerdings nur eine kleine Schwankung.

Sportlicher Höhepunkt im Turnierplan war neben den M-Klasse Springprüfungen, der Mannschaftswettbewerb des Dr. Hollinde Gedächtnis Pokals am Sonntagmittag. Hier zeigte sich Petrus gnädig und spendete Sonnenschein und warme Temperaturen. Sieger wurde das erste Team aus Kamen, weniger Glück hatten die heimische Horstmarer, sie landeten auf dem letzten Platz. Dafür ersprang sich die Mannschaft des RV Brambauer einen Podiumsplatz, das Quartett mit Julia Fietze, Heinrich Plaas-Wisse, Regina Woytys und Matthias Aukskel wurde Zweiter in dem prestigeträchtigen Wettbewerb.

Ansonsten sammelten die drei teilnehmenden Lünen Vereine RFV Altlünen RV Brambauer und der RV Lünen-Horstmar zahlreiche Schleifen, zweimal schafften es Lünen Reiter sogar an die Spitze eines Wettbewerbs.

Für insgesamt 23 Prüfungen aus 39 Abteilungen konnten sich die Reiter im Vorfeld anmelden.

Saskia Neuhoff rettete mit ihrem ersten Platz in der Stilprüfung Klasse A die Horstmarer Reiterehre, für den RV Lünen-Horstmar der einzige erste Platz an diesem Wochenende. Elora-Isabell Schlotmann vom RFV Altlünen ließ in der Führzügelklasse die reitende Konkurrenz hinter sich.

„Bei unserem Turnier kommt es aber nicht nur auf die Ergebnisse an. Wir haben bewusst viele kleinere Prüfungen im Turnier angeboten. Im Mittelpunkt steht bei uns die Jugend und die große Reiterfamilie“, betonte Rudolf Hölscher.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten unter anderem Parkanweiser, die eine große Anzahl an Fahrzeugen und Hängern geschickt auf dem anliegenden Acker unterbrachten. So wurde die Belastung der Anwohner so niedrig wie möglich gehalten.

Als Richter fungierten Theo Lohmann, Catrin Wingender, Heike Frielingsdorf, Hartmut Lammers, Monika Tempelmann und Josef Rohmann.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Rudolf Hölscher auch bei allen Helfern und Gönnern des großen Turniers: „Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.“